

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:

Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Gastfreundschaft am Tisch des Lebens»

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt! (Hebräer 13,2)



Liebe Leserin, lieber Leser

Ich liebe Tische! Sie auch? Tische sind Orte, wo man sich trifft, sei es in der Küche beim Essen, in der Stube, wo Feste gefeiert werden, am Stammtisch in einem Dorfrestartaurant, wo heftig debattiert und politisiert wird, oder im Garten zusammen mit Freunden und Kollegen. Schon als Kind sass ich gerne

zu Hause an unserem Küchentisch. Wir haben dort nicht nur gemeinsam gegessen, sondern uns auch darüber unterhalten, was wir gerade erlebt hatten. Am Tisch wird das Leben ausgerollt und eingeordnet. Das gemeinsame Sitzen am Tisch fördert den Austausch und das Zuhören.

Der Tisch der Gemeinschaft

In bester Erinnerung ist mir der Küchentisch im Bauernhof meiner Grosseltern. Hier durfte ich wunderbare und überraschende Begegnungen erleben. Mein Urgrossvater mit langem weissem Bart und fröhlich funkelnden Augen sass oben an der Eckbank und tunkte Brot-

brocken in sein mit Milchkafee gefülltes «Chacheli», während die Grossmutter am Holzofenherd stand und feine Briesch-Torten in einer gusseisernen Pfanne brutzelte. Den Duft habe ich noch heute in der Nase – und ja, sie schmeckten vorzüglich! Nicht selten setzten sich im Verlaufe des Nachmittags und am Abend weitere Gäste hinzu, so dass wir zusammenrückten und uns über das gesellige Beisammensein freuten. Der Tisch ist ein Ort, der verbindet und wo Gemeinschaft erlebt werden kann.

Der Tisch in der Bibel

Schon im Alten Testament wird das Bild des Tisches als den grössten anzunehmenden Glücksfall eines Menschen beschrieben. Gott ist unser Gastgeber. Er lädt uns ein, an seinem Tisch Platz zu nehmen. Im bekannten Psalm 23 heisst es: «Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, und übervoll ist mein Becher.» (PS 23,5) Auch für Jesus war die Gastfreundschaft eine Herzensangelegenheit. Er ass und feierte nicht nur zusammen mit seinen Freunden, sondern häufig und wie

selbstverständlich auch mit «Zöllnern und Sündern». Die religiösen Führer seiner Zeit nahmen daran Anstoss und empörten sich: er sei «ein Fresser und Weinsäufer» (MT 11,19). Für Jesus aber war es der Ausweis für das anbrechende Reich Gottes, wo alle herzlich willkommen sind!

Der Tisch als Vision

Ich wünsche mir, dass unsere Kirchen Tische bereitstellen, die einladen zu einem offenen Austausch und zu Gesprächen über den Glauben, aber auch über unsere Fragen und Zweifel und darüber, wo uns der Schuh drückt. Wer miteinander die Sorgen und Freuden des Lebens teilt, setzt ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Vereinsamung. Gottes Gastfreundschaft ist eine Botschaft der Liebe und eine Einladung zu einem erfüllten Leben: «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.» (MT 11,28)

Mit herzlichen Grüssen und einem «Bhüet-nech Gott!»

MARCEL SCHNEITER, PFARRER

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüschegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:

Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch

Pfarrämter:

Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis IV (in Vertretung)

Sekretariat:

Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg

Sigristinnen:

Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Evelyne Zwirtes / Website: www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

AUGUST

- So. 3.** **Kein Gottesdienst** in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden.
- So. 10. 10.00** **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Christine Heggendorf (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.
- So. 17. 10.00** **Begrüssungsgottesdienst für Chly und Gross** in der Kirche Wahlern, mit Corinne Bittel, Ursula Reichenbach, Evelyne Zwirtes, Beatrice Hostettler, Sandra Zbinden, Yvonne Zbinden und Markus Reinhard (Orgel). Anschliessend gemeinsames Cervelats-Bräteln.
- So. 24. 10.00** **ACKIGESCH Zäme-Gottesdienst 1000 Jahre Schwarzenburg** auf dem Festgelände, mit Sarah Bach und Thomas Mauchle.
- So. 31. 10.00** **Gottesdienst** im Chäppeli, mit Pfr. Jochen Matthäus und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

AMTSWOCHEN

Im August sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 31:	(28.07. bis 03.08.)	Marcel Schneiter (Vertretung)
Woche 32:	(04.08. bis 10.08.)	Annina Martin (Vertretung)
Woche 33:	(11.08. bis 17.08.)	Urs Müller (Vertretung)
Woche 34:	(18.08. bis 24.08.)	Evelyne Zwirtes
Woche 35:	(25.08. bis 31.08.)	Evelyne Zwirtes

VERANSTALTUNGEN

AUGUST

- Fr. 1. ab 18.00**
Mi. 13. 18.30 **1. August-Feier** in Wahlern. Festprogramm nächste Seite. **Männer unter Männern – bei Brot, Käse, Wurst und Bier.** Brätle im Wahlerwald. Treffpunkt bei der Feuerstelle im Wald. Bei Schlechtwetter im Mehrzweckraum Wahlern.
- Do. 14. 11.30** **Seniorenessen 60+** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 12. August, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
- Fr. 15. 19.30** **Sunset And Music** bei der Kirche Wahlern: Bei Musik, Getränk und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen ... mit Gantrischörgeler. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Wahlern statt.
- Mi. 20. 15.00** **bis 17.00. Zäme si im Chäppeli.** An einem Mittwochnachmittag geniessen wir die besondere Atmosphäre im Chäppeli: Gemeinsam singen, einer Geschichte zuhören, basteln und ein Zvieri essen. Herzlich laden wir dich – Kindergartenkind oder älter – ein zum Feiern.
- Mi. 27. 9.30** **bis 10.00. KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.
- Do. 28. 19.00** **Wort und Musik zum Feierabend** im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

LEBENDIGE KIRCHGEMEINDE

Sunset And Music – Bei Musik, Getränk und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen ...



Bereits zum dritten Mal organisieren wir diesen Sommer auf dem Kirchenareal bei Sonnenuntergang Musik, ein kühles Getränk und damit die Möglichkeit zum sich begegnen, plaudern oder zum Ein-bisschen-Sein.

15. August Gantrischörgeler

Beginn ist um ca. 19.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden die Anlässe in der Kirche statt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die besondere Stimmung in und um die Kirche bei Sonnenuntergang zu geniessen.

KASUALIEN

Taufe

8. Juni: Laura Deterling, Hirschenweg, Montlingen.

15. Juni:

Elia Vonlanthen, Wyssthanweg, Schwarzenburg.

29. Juni:

Amelia Zahnd, Thunstrasse, Mamishaus.

Hochzeit

21. Juni: Sandro Stoll und Sabrina Sieber, Wellenried, Schwarzenburg.

Abschied

4. Juni: Hanna Binggeli-Hostettler, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 83 Jahren.

10. Juni:

Fritz Liechti, Langenwilweg, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 81 Jahren.

13. Juni:

Hans Ulrich Zehnder, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 76 Jahren.

23. Juni:

Elisabeth Järmann-Stöckli, Steinhausstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 85 Jahren.

25. Juni:

Erika Gukelberger, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 82 Jahren.

26. Juni:

Werner Rohrbach, Hergisbergstrasse, Albligen, gestorben im Alter von 85 Jahren.

Die Telefonnummern und E-Mailadressen unserer Pfarrpersonen finden Sie im blauen Kasten oben.

Die Kontaktangaben der Vertretungen finden Sie auf unserer Website:

www.kirche-schwarzenburg.ch/was-tun-bei/todesfall

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

HERZLICHE EINLADUNG ZUR 1. AUGUST-FEIER IN WAHLERN



Festprogramm bei jedem Wetter in der Kirche und/oder im Zelt:

- 17.30-19.00 Uhr** Abfahrt mit Festbahn ab Bahnhofareal Schwarzenburg
Abfahrtszeiten: 17.30 Uhr / 18.15 Uhr / 19.00 Uhr
- 18.00-19.30 Uhr** Basteln von Laternen für Kinder
- 19.30 Uhr** Festansprache von Evelyne Zwirtes, Pfarrerin, und Urs Rohrbach, Gemeindepräsident, umrahmt vom Ensemble Spielgemeinschaft Schwarzenburg-Niederscherli
Laternenumzug mit Ensemble Spielgemeinschaft
- 20.30 Uhr** Konzert Wärkhof 4.0, Blues- und Rock-Coverband
- 21.15 Uhr** 1. August-Feuer
- 22.00 Uhr** Farbenspiel am Kirchturm von Fabio Riesen
- 21.30-23.00 Uhr** Rückfahrt mit Festbahn
Abfahrtszeiten: 21.30 Uhr / 22.15 Uhr / 23.00 Uhr

Während der ganzen Feier gibt es Suppe (offeriert durch die Gemeinde), Brot, Wienerli, kalte und warme Getränke, Kuchen und Glace.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

WORT UND MUSIK ZUM FEIERABEND

Am 28. August, 4., 11. und 18. September jeweils um 19.00 Uhr im Chäppeli



Die Wüste –

– ein lebensfeindlicher Ort oder ein Ort voller Leben? Ein Ort der Gottesbegegnung oder ein Ort, an dem der menschliche Geist verkümmert? Mit dem Thema «Wüste» wollen wir die vier Donnerstag-Abendbesinnungen vor dem Betttag gestalten. In der Bibel finden sich viele Texte zu diesem Thema. Sie war Zufluchtsort des Volkes Israels, aber auch der Ort,

an dem Jesus dem Satan begegnete. Wüste kann auch ein Symbol sein. Sie war und ist immer wieder Inspiration für grosse Denker und Glaubende. Mit Worten und Musik nähern wir uns den verschiedenen Wüsten.

Herzlich laden wir ins Chäppeli ein.
JÜRGEN MEIENBERG, JOCHEN MATTHÄUS, EVELYNE ZWIRTES

KINDERKIRCHE

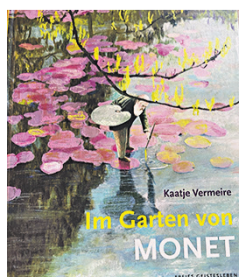
Zäme sii im Chäppeli

Mittwoch, 20. August,
15.00 bis 17.00 Uhr
Chäppeli Schwarzenburg

Im Garten von Monet

»Vielleicht verdanke ich es den Blumen, dass ich Maler geworden bin«, sagte Claude Monet einstmal. Wir wollen dem Künstler und seinen Bildern mit den prächtigen Blumen und Gärten auf die Spur kommen und uns unseren ganz eigenen Paradiesgarten vorstellen und malen – wie der Künstler. Herzlich willkommen sind Kinder im Kindergartenalter oder älter. Die Kinder besuchen die Feier ohne Begleitpersonen.

Herzlich laden ein:
MOMO BERNOULLI, FRANZISKA MISCHLER, EVELYNE ZWIRTES



MÄNNER UNTER MÄNNERN

Brätle im Wahlere-Wald

Mittwoch, 13. August
Ab 18.30 Uhr
Treffpunkt bei der Feuerstelle im Wald

Gemütliches Eintreffen ab 18.30 Uhr ...

... zum Feuer machen und Apéro. Auch später kommen ist o.k. Beisammensein und Zeit zum persönlichen Austausch und zum Bräteln am Feuer. Sachen zum Bräteln bitte selber mitnehmen! Beilagen und Getränke besorge ich. Bei Regenwetter oder zu grosser Trockenheit im Wald grillieren wir im Pfarrhausgarten und essen am «Schärme».

(Bei Schlechtwetter treffen wir uns im Mehrzweckraum Wahlern).

Ihr seid herzlich eingeladen,
JOCHEN MATTHÄUS



JUBILÄUMSFEST – 1000 JAHRE SCHWARZENBURG

Jubiläumsfest 1000 Jahre Schwarzenburg – Kirche mittendrin!

Schwarzenburg feiert sein 1000-jähriges Bestehen – und wir sind am Jubiläumsfest vom 21. bis 24. August dabei! Hast du dich schon einmal gefragt, wie im Chäppeli die Glocken zum Läuten kommen? Was Kirche heute für dich bedeuten kann? Oder wie viele Chöre es in unserer Region hat?



Erkennst du, welchen Kirchturm wir hier sehen?

Am Jubiläumsfest laden die Evangelisch-reformierte und die Römisch-katholische Kirche gemeinsam mit dem Singkreis Wahlern zu einem informativen und unterhaltsamen Präsentationsstand ein.

Mit spannenden Fragen, historischen Einblicken und einem Wettbewerb mit verschiedenen Preisen möchten wir mit dir ins Gespräch kommen.

Erfahre mehr über die Kirchen in Schwarzenburg, teste dein Wissen und lass dich überraschen. Und weil Musik verbindet, singen wir am Donnerstagabend, 21. August, um 19 Uhr gemeinsam mit allen, die Lust haben. Komm vorbei und erlebe, wie viel Freude gemeinsames Singen macht!

Entdecke mit Musik, Wettbewerb und im Gespräch, warum Kirche mehr ist, als du glaubst.

Wir freuen uns auf dich!

SENIORINEN UND SENIOREN

Rückblick Mitenandwoche Juni 2025



Bei strahlendem Wetter konnten am Märitplatz 18 Teilnehmer:innen den Dyslicar besteigen.

Bei angenehmer Fahrt erreichten wir durchs Stocken- und Simmental unser Ziel, das Hotel «Krone» an der Lenk.

Unsere Begleitung sorgte für einen bestens organisierten Ausstieg, anschliessend wurden wir mit einem Willkommensdrink empfangen und konnten unsere Zimmer beziehen.

Zum gegenseitigen Bekanntmachen begaben wir uns ins Stubeli. Nach dem Bettmümpfeli legten oder kletter-

ten wir in unsere Hotelbetten. Täglich genossen wir ein vielseitiges Zmorge-Buffet.

Susi und Sylvia verwöhnten uns mit Flötenmusik. Salome las eine heitere Geschichte vor, anschliessend hatten wir Frühturnen mit Franziska. Sylvia notierte täglich unsere Essenswünsche mit oder ohne Vegi oder Salat.

Leysi bediente uns täglich mit ihrem peruianischen Charm. Zum Abschluss des Tages spielten wir Lotto.

Am Montag wanderten alle mit oder ohne Rollator zum idyllischen Lenker-

seeli. Einige wagten die Fahrt mit dem Stubelibähnli. Schon erwartete uns das nächste Abenteuer. Die Fahrt zur Iffigenalp mit privatem Postauto vorbei an den Iffigenfällen. Glücklicherweise am Ziel angekommen, genossen wir ein herrliches Zvieri.

Am Abend erfreute uns Herr Zbären mit seinen Bildern der reichen hochalpinen Flora.

Am nächsten Tag ging es zu den Simmenfällen. Abends gab es wunderbare Musik durch Markus und Susanne.

Mit Pfarrerin Evelyne Zwirtes erlebten wir eine sehr stimmige Abendmahlfeier mit musikalischer Begleitung von Markus und Susanne.

Selbstverständlich durfte auch eine Lädeli- und Einkaufstour nicht fehlen. Zwei Schwyzerörgelspieler erfreuten uns mit lüpfiger Ländlermusik. Wir tanzten und sangen, bis später zur Polonaise ausgetanzt wurde.

Ganz herzlichen Dank an unsere umsichtige und einfühlsame Begleitung! Wir bedanken uns aufs Beste beim Frauenverein für die grosszügige Spende, ebenso bei der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde für Ihre Zuwendungen. **HANNI BUCHMANN**

GOTTESDIENSTE

Begrüssungsgottesdienst

Sonntag, 17. August
10.00 Uhr
Kirche Wahlern

Zäme fägts

Mit anschliessendem Bräteln und gemütlichen Beisammensein.

32 Kinder werden neu mit der KUW starten. Das ist spannend, aufregend und ungewohnt.

Neuanfänge brauchen Mut und man muss sich trauen. Deshalb ist es schön, dass wir diesen Gottesdienst mit allen Familien zusammen feiern dürfen.

So erleben die Kinder in Begleitung ihrer Liebsten einen Familiengottesdienst, und sie lernen ihre Unterrichtenden kennen.

Wir dürfen uns auf eine Mutmachergeschichte, auf eine Taufe, eine musikalische Überraschung von unseren Konfirmand:innen und natürlich auf das gemeinsame Bräteln nach der Feier freuen.



Zäme-Gottesdienst ...

Sonntag, 24. August
10.00 Uhr
Hauptbühne Jubiläumsfest

... zum Jubiläum «1000 Jahre Schwarzenburg»

1000 Jahre Schwarzenburg: Höhen und Tiefen, Erfreuliches und Katastrophales. Erinnern Sie sich? Es sind Menschen, es ist die geografische Gegend, es ist die Tierwelt, es ist die Welt der Pflanzen; ja es ist die Schöpfung und die Geschöpfe, die einzeln oder zusammen Schwarzenburg ausmachen und ausmachen. Das wissen wir. Denn: «Es kommt auf dich an, aber es hängt nicht von dir ab». Bei allem ist auch der Schöpfer beteiligt: Gott! Ihm danken wir auch an diesem Jubiläum. Als dankbare Menschen können wir das, was wir haben, schätzen und uns darüber freuen. Und wenn etwas schwer ist oder war, dann können wir es mit Gottes Hilfe besser ertragen.

Wir feiern zusammen den Zäme-Gottesdienst am Sonntagmorgen der Jubiläumsfestlichkeiten: 24. August um 10.00 Uhr auf der Hauptbühne.

Erinnernd, dankend und feiernd.

Die ACKIGESCH «Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinschaften Schwarzenburg» feiert zusammen. Nicht einzeln, sondern miteinander. Denn das macht ein Dorf, eine Region und das Feiern auch aus: Miteinander! Während des ganzen Dorrfestes sind auch Kirchen mit dabei:

Am Stand der Pfarrei St. Josef, der Reformierten Kirche und dem Singkreis; mit einem Wettbewerb über Gott und die Welt und mit tollen Preisen am Glücksrad. Feiern wir zusammen? Chunnsch ou? Wir freuen uns auf Sie und dich!

Für die ACKIGESCH:

THOMAS MAUCHLE, KATHOLISCHER PFARREISELSORGER SEELSORGERAUM BERN-SÜD

